

Medienmitteilung

Evidenz basierte Pflegepraxis

International anerkannte Pflegewissenschaftlerin zu Besuch beim Pflegekader des Spitalzentrums Oberwallis (SZO)

Brig, 12. Oktober 2016 – Die international anerkannte Pflegewissenschaftlerin Frau Prof. Dr. Odette Doyon war mit einem Gastreferat zu Besuch bei den Pflegekadern bis auf Stufe Pflegestation am Spitalzentrum Oberwallis (SZO). Im Fokus: die Einführung und Umsetzung der «Evidenz basierten Praxis (EBP)» – Leitlinien und Instrumente zur Erhöhung der Pflegequalität – am Spitalzentrum Oberwallis.

Frau Prof. Odette Doyon, inf., PhD ist assoziierte Professorin am Departement für Pflegewissenschaften der Universität Quebec in Trois-Rivières und Gastprofessorin am Institut Universitaire de Formation et de Recherche en Soins (IUFRS) der Universität Lausanne. Sie gilt international als anerkannte Expertin im Bereich der klinischen Expertise und des Pflegeassessments.

EBP: Forschungswissen und tägliche Pflegeexpertise

Im Rahmen der Einführung der «Evidenz basierte Praxis (EBP)» am SZO, legte Prof. Dr. Doyon in ihrem Gastreferat die Bedeutung des klinischen Assessments dar. Das heisst, nebst dem aktuellen Forschungswissen, werden auch die Erfahrungen der Mitarbeitenden und vor allem die der Patienten sowie deren Angehörigen mitberücksichtigt. Gemäss Frau Prof. Dr. Doyon besteht die Herausforderung in der täglichen Praxis, die Pflegewissenschaft mit der Expertise der Gesundheitsfachleute und Patienten kombiniert umzusetzen. In ihrem Referat zeigte sie vor über 80 anwesenden Pflegekadern des SZO auf, dass die stete Steigerung der Pflegequalität und Patientensicherheit nur gewährleistet werden kann, wenn der Patient und seine Angehörigen als wichtige Informations- und Entscheidungsträger in den Behandlungsprozess mitintegriert werden. *«Es ist wichtig, sämtliche medizinisch-pflegerisch-therapeutischen Leistungen aller benötigten Gesundheitsfachleute aufeinander abzustimmen. Die Verantwortung muss entsprechend den fachlichen Kompetenzen wahrgenommen werden»*, bekräftigte Prof. Dr. Doyon in ihrem Vortrag.

Qualitativ hochwertige und gleichzeitig effiziente pflegerische Versorgung

Die Weiterentwicklung der fachlichen Kompetenzen ist gerade bei komplexen Sachverhalten wichtig und verhilft zu einer leistungsstarken Versorgung. EBP fördert inter- / pluridisziplinäre Synergien, senkt die Kosten und vereinheitlicht die Vorgehensweisen. *«Dieses nachweisorientierte Vorgehen ist ein komplexer Prozess zur Entscheidungsfindung, bei dem mehrere Informationsquellen berücksichtigt werden: Wissenschaft, klinische Expertise und Vorlieben der Patienten»*, unterstreicht Kilian Ambord, Direktor Pflege & medizinisch-technischer / medizinisch-therapeutischer Bereich (MTT) am SZO.

Als Glied einer langen interdisziplinären Kette im Dienste des Patienten will das Pflegekader des Spitalzentrums Oberwallis alles daran setzen, die Pflege und medizinisch-technischen bzw. medizinisch-therapeutischen Leistungen immer weiter zu optimieren.

Bei Rückfragen:

Kilian Ambord, Direktor Pflege & MTT SZO, T 027 604 33 99,
kilian.ambord@hopitalvs.ch

Fotolegende

Setzen sich für die Evidenz basierte Pflege am SZO ein : v.l.n.r. Adrienne Zenklusen, Pflegeexpertin SZO, Kilian Ambord Direktor Pflege & MTT SZO, Prof. Dr. Odette Doyon, Pflegewissenschaftlerin, Sinisa Delic, Pflegeexperte SZO

